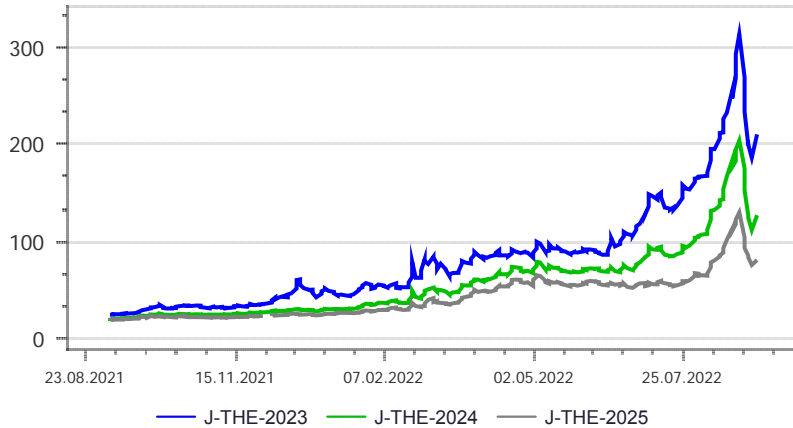


Entwicklung der Gas Jahresfutures an der EEX



Gas-Jahresfutures EEX	THE in €/MWh	
Kalenderjahr 2023	210,639 →	
Veränderung zur Vorwoche	-59,085	-21,9%
Veränderung zum Vormonat	43,348	25,9%
Kalenderjahr 2024	127,050 →	
Veränderung zur Vorwoche	-48,488	-27,6%
Veränderung zum Vormonat	20,050	18,7%
Kalenderjahr 2025	80,536 →	
Veränderung zur Vorwoche	-23,396	-22,5%
Veränderung zum Vormonat	15,686	24,2%
European Gas Spot Index	233,347	

Die Trendpfeile geben die Einschätzung für die Entwicklung der 36. Kalenderwoche wieder

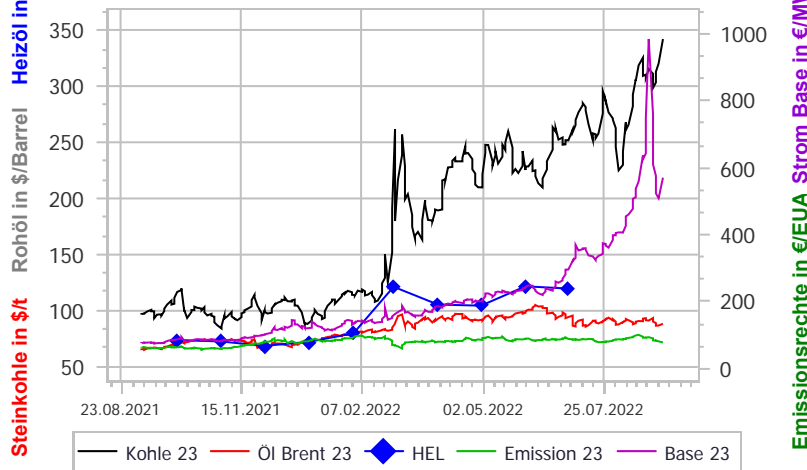
Primärenergien und CO ₂ -Zertifikate	Öl Brent 23 in \$/Barrel (ICE)		Kohle API#2 23 in \$/t (EEX)		Base 23 in €/MWh (EEX)		Emissionsrechte 23 in €/EUA (EEX)	
Stand am 06.09.2022	87,82		342,42		570,33		77,52	
Veränderung zur Vorwoche	-5,18	-5,6%	31,10	10%	-189,67	-25%	-12,48	-13,9%
Veränderung zum Vormonat	0,56	0,6%	117,42	52,2%	163,50	40,2%	-9,64	-11,1%

Aktuelle Nachrichten zu den Energiemärkten

Blank liegende Nerven waren bei den Energiehändlern im Strom- und Erdgasgeschäft Europas in der Berichtswochen die Regel. Mit einem typisch britischen Bank-Holiday begann die Woche bereits recht angespannt und illiquide in beiden Commodities. Diese Situation traf ungünstiger Weise genau auf die Nachricht des Nordstream-1-Betreibers, die Ostseeleitung wegen einer dringenden Wartungsmaßnahme zum Ende der Woche für drei Tage komplett stillsetzen zu müssen. Dies bedeutete eine Verknappung der Gasmengen, denn zumindest mit 20% der Nennkapazität wurde das wichtige Leitungssystem in den letzten Wochen noch beaufschlagt. Die Folge war eine dramatische Überreaktion an den Terminmärkten, die mit Preiszuwächsen von bis zu 50% auf einzelne Strom- und Gasprodukte einherging. Neben technischen Gewinnmitnahmen sorgten die Erkenntnis, dass trotz der Lieferunterbrechung dennoch eine weitere Einspeisung in die Speicher möglich war, und die gute Aussicht auf weitere LNG-Anlandungen schrittweise von Tag zu Tag für eine Entspannung der Lage. Das Frontjahr notierte im Marktgebiet THE zum Freitag mit 186 €/MWh wieder mehr als 50€ unter dem Maximum am turbulenten Montagvormittag. Noch deutlicher fiel der Rückgang im Stromhandel auf 508 €/MWh für Base CAL 23 nach einem zu Wochenbeginn deutlich über 1.000 € notierten Preis aus. Aber auch im Spothandel waren diese Turbulenzen deutlich zu spüren. Die Sorge um knappes Erdgas und immer noch viel zu trockenes Wetter in weiten Teilen Europas ließen die Stundenpreise am Montag-abend bis auf 870 € in der 19. Stunde des Tages ansteigen. Auch an den folgenden Tagen bildete dieser Zeitpunkt das Maximum der Tageskurve ab, jedoch mit von Tag zu Tag geringeren Ausschlägen. Mit 420 €/MWh im Tagesmittel erschien der Freitag fast schon preiswert. Dank der recht ordentlichen solaren Einspeisung konnten die Mittagstunden an den Wochenendtagen mit 50 € den Tagesschnitt sogar bis auf 288 am Samstag bzw. 243 €/MWh am Sonntag drücken. Spotgas verbilligte sich am TTF von Montag 312 € von Tag zu Tag in Richtung 194 € am Sonntag. [MG]

Quellen: EEX, konzerninterne Quellen, Statistisches Bundesamt

Entwicklung verschiedener Energieträger und Emissionsrechte



Die in diesem Marktbericht veröffentlichten Informationen sind mit eigenüblicher Sorgfalt recherchiert. Dennoch wird keine Gewähr für die Eignung für einen bestimmten Zweck, für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte sowie für eine fehlerfreie Übertragung übernommen. Der Marktcommentar gibt die persönliche Einschätzung der Verfasser wieder. Er stellt keine Empfehlung oder Aufforderung seitens des Herausgebers an den Leser dar und ersetzt insbesondere auch keine individuelle Beratung. Für Schäden haftet der Herausgeber nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner Angestellten oder sonstiger Erfüllungsgehilfen. Dieser Haftungsausschluss gilt auch gegenüber gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen des Betreibers des Marktberichtes. Die Ersatzansprüche sind auf den typischen vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer erwirbt keinerlei Rechte oder Lizenzen an den Inhalten. Diese werden den Nutzern ausschließlich für den eigenen Gebrauch zur Verfügung gestellt. Jede darüber hinaus gehende Nutzung, insbesondere auch eine kommerzielle Weitergabe der Informationen, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung zulässig.